

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 54 (1981)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

☎ Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

☎ Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60

5000 Aarau ☎ P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337

5016 Obererlinsbach

☎ P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltung:

Freitag/Samstag, 4./5. September: Nachtübung Brötliteig (Felddienstübung)

Familienplausch mit Einlagen vom 27. Juni.

Trotz der manniglich stattfindenden Jugendfeste und des Kantonalen Turnfestes in Gränichen hatte sich eine Schar von über 20 Personen auf dem Parkplatz der Bezirksschule in Frick eingefunden, um den Hindernisparcours zur «Lustwiese» in Angriff zu nehmen. Gestartet wurde in Familienpatrouillen. Bevor die Konkurrenten auf den Marsch geschickt wurden, war am ersten Posten Vorarbeit für den letzten zu leisten, Härdöpfuspetze! Eine waschechte Fourierdisziplin. In zügigem Marschschritt ging es dann weiter durch den Westteil von Frick bergan, vorbei an Kirschbäumen ohne Kirschen in Richtung Wolberg. Am zweiten Posten wurden die Herren in Staatskunde geprüft, wobei unser Vizepräsident im gestreckten Galopp zum Grossratspräsidenten befördert und die 150 Jahrfeier Kanton Aargau Lügen gestraft wurde. Da hatten es die Damen doch schon einfacher: Ihnen wurde beim Stoffbestimmen nur Kunstseide als reine Seide unterschoben. Die nächste Einlage hatte es dann in sich. Im Zeichen der Gleichberechtigung von Mann und Frau wurde hier mit vertauschten Vorzeichen ge-

arbeitet. Während das zarte Geschlecht mit drei wuchtigen Hammerschlägen den Nagel im Holz versorgte, fand ein alter Trainfourier, es sei doch mühsam, dass Nadeln so kleine Öhre haben. Aber auch sein Knopf war schliesslich am Tuch angebüezt, unter entsprechendem Kommentar der Jungmannschaft. Nachdem auch die Jüngsten mit dem Pfeilschiessen Ehre für die Familie einlegen konnten, nahm man den Rest des Parcours in Angriff. Auf der lauschigen Waldwiese, welche den Blick ins Fricktal bis zum Schwarzwald freigab, war dann wohl die schwierigste Aufgabe noch zu erledigen. Während die Kinder und Herren Getränke zu bestimmen hatten, wobei diverse Weine seltsame Namen erhielten, sollten die Damen Gewürze bestimmen. Da hier niemand brillierte, dachte man mehr ans Grillieren. Feuer war bald einmal angefacht und Holz gab es in Mengen. Würste brutzelten und die Kartoffeln schmorten gut eingepackt in der Glut. Weshalb aber die wassergefüllten Gamellen auf den Berg hinauf geschleppt werden sollten, wusste scheinbar nur einer: He dank fürs Kafiwasser! Dass derselbe aber Abstinenzler ist, war neu, fehlte doch der Avec dazu. Noch vor Gewitterregen machte sich die lustige Gesellschaft auf den Rückmarsch, im Bewusstsein, einen gemütlichen Familiennachmittag gebracht zu haben.

Mutationen

Eintritte: Oberstlt Martin Alexander, Aarau, Fourier Schaad Walter, Niederlenz

Wir heissen die beiden neuen Mitglieder in unserer Sektion herzlich willkommen.

Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army 78», 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff, tarnfarbe oder schwarz **15.50**

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel ☎ P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
☎ P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchenge-
gasse 10, 4051 Basel

☎ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

Jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltung:

Samstag/Sonntag, 12./13. September: Gebirgs-
übung mit den Kameraden der Sektion Zen-
tralschweiz im Napfgebiet. Das detaillierte
Programm wird auf dem Zirkularweg ver-
sandt.

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Aellen Markus – Bin-
kert Felix – Lüssi Mario – Pfister Beat –
Schneider Christian – Zimmermann Walo,
alle Basel – Wagner Christian, Reigoldswil –
alle Basel – Wagner Christian, Reigoldswil –
Wir heissen die neuen Mitglieder recht herz-
lich willkommen.

Pistolenclub

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
☎ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 22. August, 14 – 17 Uhr, Allschwiler
Weiher (25 m)

Donnerstag, 27. August, 18 – 19.30 Uhr, All-
schwiler Weiher (50 m)

Samstag, 29. August, 14 – 17 Uhr, Allschwiler
Weiher (50 m)

jeweils freiwillige Übung / Bundesprogramm

Samstag, 12. September, 8 – 11 Uhr, Allschwiler
Weiher (50 m), freiwillige Übung

Bündner Kantonschützenfest

Mit zwölf Schützen traten wir in Chur zu
dem in diesem Jahr wichtigsten Wettkampf
an. Leider entsprachen die Resultate nicht
ganz den hochgesteckten Erwartungen. Trotz-
dem dürfen die folgenden Erfolge vermerkt
werden.

Josef Bugmann erzielte in der Meisterschaft
C 544 Punkte, im Duellstich 94 und im Mili-
tärstich 57.

Kurt Lorenz liess sich in der Sektion 90
Punkte und Fred Weber im Veteranenstich
446 notieren. Eine spezielle Leistung voll-
brachte der 1. Schützenmeister, welcher in-
folge eines 6 Tage zuvor erlittenen Unfalles
ziemlich entstellt unerwarteterweise in Chur
auftauchte und mit letzter Anstrengung ein
Kranzresultat zauberte. Die Freude aller An-
wesenden war gross, als feststand, dass Paul
Gygax seine 70 Punkte im Stich Calanda
geschafft hatte.

Solothurner Kantonschützenfest

Mit einer etwas kleineren Delegation von 7
Schützen wurde das Kantonale in Solothurn
besucht. Josef Bugmann war wiederum am
erfolgreichsten. Alle gelösten Stiche wurden
in Kranzresultate umgesetzt:

Meisterschaft C 536 Punkte, Feldstich 97,
Duell 95, Sektion 90, Militär 71, St. Urs 94.

Paul Gygax durfte sich für folgende Resultate
ebenfalls die Spezialauszeichnung anheften:
Sektion 88 Punkte, Feldstich 95 und Duell 92.

Werner Flükiger erzitterte sein Kranzresultat
in der Sektion von 88 Punkten mit einer Leih-
waffe.

Historisches Dornacher Schiessen

Von den 7 Teilnehmern waren Josef Bugmann
mit 50 Punkten, Kurt Lorenz mit 49 und Fritz
Keller mit 48 erfolgreich. Als Gruppenpreis
durfte Sepp Bugmann die Dornacher Medaille
einstecken.

Von verschiedenen Anlässen, an welchen
Kameraden als Einzelschützen teilnahmen,
sind die folgenden Auszeichnungen registriert
worden:

Am Eidgenössischen Veteranenschützenfest in
Zürich stand Fritz Keller mit 87 Punkten zu
Buche – am Genfer Kantonschützenfest er-
reichte Fred Weber im Feldstich 92 und am
Kessiloch-Schiessen erzielte Paul Gygax 86
Punkte.

Bundesprogramm

Man beachte, dass das Bundesprogramm nur
bis Ende August absolviert werden kann und
es wird empfohlen, die Möglichkeit des Be-
zuges von Gratismunition nicht ungenützt
zu lassen.

Kameraden,

beteiligt Euch an den ausserdienstlichen
Veranstaltungen Eurer Sektionen!

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Techn. Leiter Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
Oblt Mauron Marcel, Kappelenring 32 B, 3032 Hinterkappelen Ø P 031 36 24 20 G 031 55 05 51
Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis Ø 033 57 17 66

Stamm
Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr.

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag/Sonntag, 5./6. September: Gebirgsübung / Marsch

Verschiebungsdatum 12./13. September

Jeden Donnerstag, 27. August, 22. Oktober, 19. November und 17. Dezember Stamm ab 20 Uhr im Restaurant Burgernziel, Bern

Im Monat September fällt der Stamm infolge Betriebsferien aus.

Gebirgsübung / Marsch. Grobprogramm:

Samstag gegen Mittag Abfahrt mit Bahn nach Frutigen und weiter mit Bus zur Engstligenalp. Aufstieg auf die Engstligenalp (max. 2 Stunden). Übernachtung im Berghotel Oester. Sonntag Marsch (ca. 5 Stunden) über Märbenen, Chindbettipass, Rote Chumme, Gemmipass, Schwarenbach bis zur Stockbahn, Talfahrt mit der Bahn in den Eggeschwand und Marsch zum Bahnhof Kandersteg (20 Minuten). Ankunft in Bern mit Zug um ca. 19 Uhr. Für weniger «Berggänger und Supporter» wird ein spezielles Programm (kürzere Marschzeit) zusammengestellt.

Die Teilnehmer wollen sich bitte bis am 28. August schriftlich anmelden bei

Oblt Mauron Marcel, Kappelenring 32 B, 3032 Hinterkappelen.

Das Detailprogramm wird jedem Teilnehmer direkt zugestellt. Diese Veranstaltung zählt für die Jahresmeisterschaft.

Pistolensektion

Präsident
Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstr. 83, 3014 Bern
Ø P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

● Nächste Schiessanlässe

Samstag, 29. August, 9 Uhr, 6. und letzte Übung Bundesprogramm und freie Stiche, Stand Riedbach

Samstag, 29. August, Bubenbergsschiessen in Spiez – Napfpistolenschiessen in Trub

Samstag/Sonntag, 5./6. September, Bubenbergsschiessen in Spiez – Napfpistolenschiessen in Trub

Samstag, 19. September, Pistolenschiessen in Biglen

Samstag/Sonntag, 26./27. September, Pistolenschiessen in Biglen

Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass am Samstag, 29. August, letzte Gelegenheit besteht, das Bundesprogramm zu schiessen. Der Vorstand hofft, dass noch viele Kameraden davon Gebrauch machen. Munition gratis.

Feldschiessen

Die Teilnahme unserer Sektion war nicht überwältigend. 26 Schützen bemühten sich um Karte oder Kranz. Leider gelang dies nicht jedem. Immerhin zählt die Teilnahme für die Jahresmeisterschaft der Stammsektion.

25 m Pistolenstand in Riedbach

Das Werbeschreiben zur Zeichnung von Anteilscheinen, welches seinerzeit mit dem Tätigkeitsprogramm allen Mitgliedern zugeschickt wurde, hat ein gutes Echo gefunden. Alle jene, die sich noch nicht zur Zeichnung eines Betrages (100/200/500) entschliessen konnten, möchte der Vorstand ermuntern, dies noch nachzuholen. Besten Dank.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat/Ems
1. Techn. Leiter Ø P 081 36 31 80 G 081 22 26 95
Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Besichtigung der Kaverne Haldenstein

Am 26. Juni fand sich eine grössere Anzahl Kameraden vor dem Portal der Kaverne Haldenstein zu einer Besichtigung ein. Unter der vorzüglichen Führung von Herrn Rettenhaber von der Carbura, der Schweizerischen Zentralstelle für die Einfuhr flüssiger Treib- und Brennstoffe, Zürich, wurde der Aufenthalt in Haldenstein-Oldis in drei Teile aufgliedert.

Vor der Besichtigung wurden wir mit dem Zweck und dem Auftrag der Carbura einerseits und mit der Technik des Stollenbaus in bezug auf die hydrologischen und geologischen Gegebenheiten andererseits vertraut gemacht. Nach der Besichtigung fand bei

einem offerierten Imbiss eine rege Diskussion statt.

Die Carbura ist eine halbstaatliche Institution, die mit der Durchführung der Pflichtlagerhaltung von flüssigem Treib- und Brennstoff für die Krisenvorsorge in der ganzen Schweiz verantwortlich ist. Diese Pflichtlager erreichen ungefähr die Grösse eines halben Jahresbedarfes in Friedenszeiten. Bei einer Rationierung in Krisenzeiten würden die Reserven bis zu drei Jahren ausreichen.

Der Auftrag der Carbura ist es nun, anstelle der konventionellen Überfluranlagen Projekte für Untertage- oder Kavernenspeicher zu entwickeln. Da der Kanton Graubünden in dieser Beziehung in der Pflichtlagerhaltung noch unterversorgt ist, fiel die Wahl eines Kavernenspeicherbaues auf den Haldensteiner Calanda, der durch seinen Korallenkalk sehr gute Bedingungen dafür erfüllt. Geplant sind acht solcher Speicher mit einer Gesamtkapazität von 400 m³ für die Lagerung von Heizöl extraleicht. Im Moment besteht ein Versuchsstollen, der die Gebirgsverhältnisse und den Wasserhaushalt für die betreffenden Lager Räume erforschen soll. Ebenfalls wird versucht, die Geruchseinwirkung durch Tiefhaltung der Temperatur zu vermeiden und die Belästigung der Umgebung während der Bauzeit minimal zu halten. Selbstverständlich wird auch das Verhalten der Naturwelt in der Umgebung des Stollens auf das Genaueste beobachtet.

Der Referent erklärte uns an Hand von Folien Wesen und Funktion einer Kaverne sowie die zum Bau notwendigen Voruntersuchungen. Eine Kaverne ist ein Hohlraum im Fels, dessen Anbruchfläche nicht verkleidet, sondern roh bleibt. Die Dichtigkeit muss durch das Gestein oder den Wasserdruck gegeben sein.

Um eine Kaverne zu erschliessen, ist eine darüberliegende Betriebsgalerie notwendig, durch welche sämtliche Füll- und Entnahmelösungen gelegt sowie andere technische Einrichtungen installiert werden. Der Kavernenspeicher selbst muss in einer solchen Tiefe angelegt werden, dass der Wasserdruck jederzeit rundherum grösser ist als der Druck der eingelagerten flüssigen Ware. Um jedoch zu verhindern, dass die Kaverne durch die Einsickerung von Wasser total gefüllt würde, wird dieses mittels Pumpen abgesogen und vor dem Stollen in eine Reinigungsanlage geleitet.

Die Voraussetzungen eines Speicherbaues im Calanda sehen gut aus. Zum einen ist die

Dichtigkeit durch das harte, wassergesättigte Gestein sichergestellt. Zum anderen ist der Rheinwasserspiegel immer stabil. Auch der Standort liegt verkehrstechnisch günstig.

Nach den theoretischen Ausführungen besichtigten wir den Versuchsstollen. Er besteht aus einem Zugansstollen mit einer Versuchskaverne an dessen Ende. Ebenfalls ist bereits ein Stichstollen, welcher die Betriebsgalerie bildet, durchbohrt. In kurzen Abständen folgen die Wasserdruckmesser waagrecht an der Felswand eingesetzt, welche mit Meldekabeln in verschiedenen Zeitabständen ihre Messungen ins Betriebsgebäude übermitteln. Das sich ansammelnde Wasser wird in die Reinigungsanlage vor dem Stollenportal geleitet. Der Bergwasserspiegel befindet sich ziemlich genau auf der Höhe der Betriebsgalerie. Zur Zeit ist eine Baupause eingeschaltet. Indessen gehen die hydrologischen und geologischen Beobachtungen weiter. Für die definitive Bewilligung der Bauvorhaben werden die Behörden, in letzter Instanz aber der Bund, verantwortlich sein.

Nach der Besichtigung sah sicher jeder der Anwesenden ein bisschen mehr in die Probleme solcher Lagerprojekte hinein. Unserem 1. technischen Leiter lag es vor allem daran, uns Fourieren einen Einblick in die Möglichkeiten sicherer Lagerhaltung von Brenn- und Treibstoffen in Krisenzeiten zu gewähren. Dafür möchten wir ihm für den gelungenen Anlass bestens danken.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil

Techn. Leiter ☎ P 073 33 22 11 G 073 33 28 33

Oblt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen

☎ P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Wettbewerbsaufgaben August

1. Für ein Biwak benötigen Sie 15 kg Chlorkalk. Bei wem haben Sie es zu beziehen?
 - a) Gemeinde
 - b) Bundesamt für Sanität
 - c) Armeeapotheke
2. Wieviel Frischmilch wird durch eine Dose Vollmilchpulver ersetzt?
 - a) 4 Liter
 - b) 6 Liter
 - c) 5 Liter

3. Wer darf einen Arrestanten besuchen?
 - a) die Angehörigen
 - b) die Kameraden im Zug
 - c) der Kommandant und der Feldprediger
4. Wieviel Frostschutzkannen befinden sich in einem Harass?
 - a) 6
 - b) 3
 - c) 4
5. Ihre Kp logiert in einer SAC-Hütte. Dürfen Sie das Brennholz des Hüttenwartes benützen und zulasten der Dienstkasse bezahlen.
 - a) mit einer entsprechenden Begründung
 - b) nur in Ausnahmefällen
 - c) nur in Notfällen
6. Welcher Pass verbindet die Urschweiz mit dem Glanerland?
 - a) Grimsel
 - b) Susten
 - c) Klausen
7. Welches Mindergewicht darf Brot, welches mehr als 12 Stunden alt ist, höchstens aufweisen? (1 kg)
 - a) 30 g
 - b) 50 g
 - c) 60 g
8. Wann verwenden Sie den ABC-Schutzüberwurf?
 - a) bei C-Alarm
 - b) bei Atom-Alarm
 - c) bei Überraschung durch Atom-Explosion
9. Bei einer Auszahlung der Mundportionsvergütung nach VR 165/a/7 kann sich die Truppe für die betreffende Portion einen bestimmten Betrag in der Vpf Abrechnung gutschreiben für die Abgabe von Suppe, Tee usw. Wie lautet dieser Betrag?
 - a) Fr. -.40
 - b) Fr. -.50
 - c) Fr. -.60
10. Wann hat die Brotbestellung beim Zivilbäcker spätestens zu erfolgen?
 - a) 12 Std. vor der gewünschten Lieferung
 - b) 18 Std. vor der Lieferung
 - c) 24 Std. vor der gewünschten Lieferung

Einsendeschluss

Senden Sie bitte Ihre Lösung auf einer Postkarte bis spätestens 10. September an folgen-

de Adresse: Schweizerischer Fourierverband, Sektion Ostschweiz, 8355 Aadorf. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und die vollständige Adresse anzugeben. Bei den Lösungen genügt die Angabe der Nummer und des richtigen Buchstabens der Frage, z. B. 1) a, usw.

Auflösung und Preise

Die Auflösung der Fragen wird in der Oktober-Nummer «Der Fourier» erscheinen.

Es sind folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis: 1 Buch «Wehrhafte Schweiz»
2. Preis: 1 Flasche Ratsherren-Kirsch
3. Preis: 1 Wanderkarte «Appenzellerland»

Auflösung der Wettbewerbsaufgaben vom Juni

1) b 2) b 3) b 4) a 5) b 6) c 7) a 8) b 9) c 10) a

Gewinner des Juni-Wettbewerbes

Aus den 8 Einsendungen mit 10 richtigen Antworten wurden folgende drei Gewinner ausgelost:

1. Preis: (1 gravierter Kugelschreiber)
Four Pius Benz, Alt St. Johann
2. Preis: (1 Briefständer)
Oblt Roland Kienast, Frauenfeld
3. Preis: (Geschichte der 7. Division)
Major Bernhard Wismer, Ettenhausen

Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
☎ P 054 8 01 81 G 072 21 14 44

Stamm

Jeden ersten Freitag des Monats im Restaurant Landhaus, Zürcherstrasse 280, Frauenfeld, ab 20 Uhr

Auto-Orientierungsfahrt der OG Frauenfeld

Auf dem Jahreprogramm unserer Ortsgruppe stand am Samstag, 13. Juni, eine Auto-Orientierungsfahrt im Raume Hinterthurgau.

Gestaffelt starteten die 10 Fahrzeuge, bestückt mit Aktiven und ihren Familien in Ettenhausen, am Wohnort des technischen Leiters der OG, Major B. Wismer. Nun galt es, nach strikte einzuhaltenen Fahrbefehlen verschiedene Posten anzufahren. Hielt man sich an die vorgeschriebene Fahrstrecke, fand man den ersten Posten am Guemüliweiher bei Hofstetten, den nächsten in Girenbad, wo es jeweils — getrennt nach Aktive-, Frauen- und Kinder-Kategorien — verschiedene Postenarbeiten zu verrichten gab. Dazu gehörte das Lösen von fachtechnischen Aufgaben, des Treffen von ausgesteckten Zielen mit Wurf-

körpern oder das Distanzschätzen mit einem mehr oder weniger geschulten Auge über das Tösstal. Weiter führte die Route über Turbenthal zum Weiler Sitzberg mit einem Fussmarsch zum Aussichtspunkt, wo verschiedene Geländepunkte anhand der Karte zu identifizieren waren oder einem ein Teil des militärischen Grundwissens in Erinnerung gerufen wurde und die Kochkunst der Frauen durch das Bestimmen von Gewürzen getestet wurde. Da die Fahrt nicht unter Zeitdruck durchgeführt wurde, genoss man die Rückfahrt durch den südlichen und hügelig-bewaldeten Teil unseres Kantons erst recht, zumal auch das bestellte herrliche Wetter bestens zur vergnüglichen Übung passte. Über Sattellegi – Lützelweid – Bichelsee gelangte man schliesslich über den Rütschberg zurück zum Dorfeingang von Ettenhausen, wo man sich die Köpfe ein letztesmal über den ausgeheckten Fragen zerbrach. Die restlichen 1600 Meter zurück zum Ausgangspunkt waren zu guter Letzt unter Zeitmessung hinter sich zu bringen.

Auch dieser Anlass wird — unter Beachtung der vorzüglichen Vorbereitung durch die Übungsleitung — als gelungen in die Geschichte der aktiven Ortsgruppe eingehen (hatte man doch auch die Vorschriften der vorliegenden regierungsrätlichen Verfügung für diese Übung eingehalten!).

Sektion Solothurn

Präsident

Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn
 ☎ P 065 22 82 10 G 065 22 16 21

Techn. Leiter

Oblt Marbet H.-P., Mittelgäustrasse 144, 4617 Gunzgen
 ☎ P 062 46 13 51

Stamm

Jeden 1. Dienstag des Monats im Restaurant Martins-
 hof, Zuchwil, ab 18 Uhr

Berufserfolg

Wir gratulieren unserem technischen Leiter
 Walter Jenny zum erfolgreichen Abschluss
 der HWV Olten.

Schiessnachrichten

Obwohl Petrus beim letzten Schiessabend
 nicht mit uns war und aus dem geplanten
 Höck am Grill ein Kegelabend wurde, nah-
 men wiederum zahlreiche Kameraden teil.

Nach dem Schiessen trafen wir uns zu einem
 köstlichen Nachtessen im Restaurant Blei-
 chenbergr. Beim anschliessenden Kegelschub
 ging's dann richtig hoch zu und her. Sand-
 hasen und Bandenschüsse zeugten hier von

der überhasteten Schussabgabe. Mancher war
 froh, dass sein Resultat nicht in ein Stand-
 blatt eingetragen wurde.

Schnell ging die Zeit vorbei und schon bald
 galt es Abschied zu nehmen.

Die Schiessverantwortlichen danken unserem
 technischen Leiter Walter Jenny für die Re-
 servation der Kegelbahn und hoffen, dass bei
 nächster Gelegenheit noch vermehrt mitge-
 macht wird.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, 6592 S. Antonino

☎ P 092 62 21 59 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi

I ten Qm Boggia Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern

☎ P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Oblt Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach 69
 6210 Sursee

☎ P 031 45 09 58 G 031 61 52 59
 oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergstrasse 12
 6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 1. September, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus,
 Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 15. September, 20.15 Uhr, Hotel Guggital,
 Zugerbergstrasse, Zug

● Nächste Veranstaltungen:

*Gebirgsübung im Kanton Luzern
 mit der Sektion beider Basel*

Samstag, 12. September

- 10.45 Besammlung Bahnhof Luzern, Perr. 9
- 11.08 Abfahrt Richtung Wolhusen
 Aufenthalt in Wolhusen, verbunden
 mit einem Wettbewerb
- 12.15 Extrafahrt mit Postauto nach Romoos
- 12.45 Mittagessen im Hotel Kreuz, Romoos
- 14.00 Abmarsch in Richtung Napf über
 Holzwegen, dazw. Pistolenschiessen
- 15.30 Zwischenhalt im Rest. Holzwegen
- 16.00 Weitermarsch mit fachtechnischen Po-
 stenarbeiten, anschl. Unterkunftsbezug
 und Nachtessen mit gemütlichem Bei-
 sammensein

Sonntag, 13. September

- 08.00 Tagwache und Frühstück
09.30 Abmarsch nach Luthernbad, dazw. Mittagessen aus dem Rucksack sowie weitere Überraschungen
15.45 Extrafahrt mit Postauto nach Hüswil
16.25 Fahrt mit Bahn nach Wolhusen
16.56 Fahrt mit Bahn nach Luzern
17.21 Luzern an (Ende)

Eine persönliche Einladung erfolgt auf dem Zirkularweg. Anmeldungen sind bis spätestens Donnerstag, 3. September, an folgende Adresse zu senden:

Oblt Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstrasse 5, Postfach 69, 6210 Sursee

Samstag, 3. Oktober: Arbeitsnachmittag mit Geländelauf (Kartenlehre) und fachtechnische Aufgaben

Dienstag, 25. August, 17.30 — 19 Uhr: Pistolenschiessen 25/50 m, Stand Hüslenmoos Emmen, BP, EPK, Training

Samstag, 29. August: Pistolenschiessen 50 m, Stand Waldegg, Horw, BP, EPK, Training

Samstag, 12. September: Pistolenschiessen 50 m, Stand Waldegg, Horw, Zentralschweizer Gruppenschiessen

Zu Beginn unseres Herbstprogramms ist mir ein Ausspruch in die Hände gefallen, welchen ich euch nicht vorenthalten möchte:

«Die vermeindliche „Machtbarkeit“ der Außenwelt hat uns etwas überheblich gemacht. Lebensqualität wird aber durch die Innenwelt empfunden. Wer innerlich nicht zufrieden ist, dem nützt aller Wohlstand und Komfort nichts: er bleibt unzufrieden.»

Quelle: Gianni Rusca, anlässlich der Sperry Univac Herbsttagung 1978.

**Wir sind in allen
Grossküchen zuhause.**

**... natürlich
auch beim Militär!**

Haco ag gümligen 

Fabrik für Nahrungs- und Genussmittel
3073 Gümligen/BE

Mehr Spass am beruflichen Alltag . .

... ist sicher für jedermann eines der wichtigsten Berufsziele. Entsprechen dazu die Anstellungsbedingungen den Erwartungen, dann sind die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft gegeben.

Einem ausgewiesenen, kaufmännisch gebildeten

Organisationstalent

können wir diese Möglichkeit in unserer

Dispositionsabteilung

bieten.

Wir sind einer der bedeutendsten Backstein- und Dachziegelproduzenten mit mehreren angeschlossenen Zweigbetrieben. Die vielseitige Tätigkeit als Disponent umfasst im wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- Erstellen der Fabrikationsprogramme für Dachziegel und Sichtsteine nach Absprache mit den Betriebsleitern
- Disposition dieser Produkte
- telefonischer und persönlicher Kontakt mit der Kundschaft
- diverse administrative Arbeiten der Verkaufsabteilung

Branchenkenntnisse sind für diese Aufgabe sicher von Vorteil. Doch wir sind überzeugt, dass bei entsprechendem Interesse diese sicher auch angeeignet werden können. Viel wichtiger ist, dass Sie Spass an einer lebhaften und verantwortungsvollen Aufgabe haben und Kollegialität schätzen. Gerne erwarten wir entweder Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihren Telefonanruf, damit wir allenfalls noch weitere Details besprechen können.



Keller AG Ziegeleien

8422 Pfungen

Telefon 052 31 10 21

(bitte Personaldirektion verlangen)

Sektion Zürich

Präsident
Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17
8224 Löhningen ☎ P 053 7 26 18 G 053 4 74 21
Techn. Leiter
Hptm Matthias Furer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich
☎ P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:
Four Würigler Christian, Limmatalstr. 127, 8049 Zürich
☎ P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

Jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 — 19.30 Uhr

Technische Kommission

● *Nächste Veranstaltungen:*

*Samstag/Sonntag, 5./6. September
Herbstübung im Engadin*

Darf ich noch einmal unsere diesjährige Herbstübung in Erinnerung rufen. Unser, für Sie zusammengestelltes Programm (siehe Juli-Ausgabe) bringt einiges an Kulturellem, an natürlichen Schönheiten, körperlicher Fitness. Militärischem und Kameradschaft. Das Wirken und Schaffen Segantinis, die Wanderung durch den Stazerwald sowie die Gletschertour am Sonntag werden auch Sie begeistern.

Anmeldungen sind bis 25. August schriftlich zu richten an Four Christian Beusch, untere Scherrerstrasse, 8352 Räterschen, unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Tel. Nr., Jahrgang und dem Vermerk, ob Inhaber des Halbtaxabonnements.

Pistolenschiessen in Höngg

Wie Ende April dieses Jahres, führt die TK unter kundiger Leitung der PSS am 20. August wiederum 2 Schiessübungen durch. Wir laden daher alle ein, sich dieses Datum zu merken. Zwischen 16.30 und 19 Uhr können auf der Schiessanlage Höngg die 2 Übungen absolviert werden. Die Kosten werden von der TK übernommen. Eine spezielle Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann
Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22,
8224 Löhningen ☎ P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● *Nächste Veranstaltungen:*

Freitag, 21. August, ab 17.30 Uhr, Pistolenschiessen in Neunkirch

Donnerstag, 3. September, 19.30 Uhr, Besichtigung Waffenkammer und unterirdischer Gang im Munot; vorgängig Aperó auf dem Munot (siehe separate Einladung)

Samstag, 26. September, ab 13.30 Uhr, Pistolenschiessen in Neunkirch, anschliessend Absenden mit Angehörigen

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
☎ P 057 5 26 06
Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Wir stehen mitten in der Schiesssaison und haben neben unserem Training an folgenden auswärtigen Schiessanlässen teilgenommen:

Bezirksschiessen Probstei

Unsere Sektion hat im 8. Rang mit 90,070 Punkten abgeschlossen.

Teilnehmer 23 Schützen. Höchstresultate: Fritz Reiter und Hannes Müller je 94, Pierre Giorgio Martinetti und Bernhard Wieser je 92, Max Wäckerlin und Edi Bader je 91 Punkte.

Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen

Dieser Hauptanlass im ausserdienstlichen Schiessen hat bezüglich Beteiligung mit einem Fiasko geendet. Nur 41 Schützen (wovon 11 Vorstandsmitglieder) haben das 18schüssige eidgenössische Programm absolviert. Wenn man bedenkt, dass sich unser 85 jähriger Veteran Carl Wirz dieser Ehrenpflicht unterzieht, so dürfte man erwarten, dass sich die jüngeren Jahrgänge unserer Hellgrünen auch aufraffen und mitschiessen könnten.

Höchstresultate (maximal 90 Punkte): Fritz Reiter und Hannes Müller je 85, Marcel Rohrer 83, Walter Blattmann 81 Punkte. Mit 22 Pflichtresultaten, wovon 16 Kranzauszeichnungen, erzielte unsere PSS einen Sektionsdurchschnitt von 75,000 Punkten. 23 Kameraden erhielten die Anerkennungskarte.

Standweihschissen in Frauenfeld

Unsere PSS schloss mit dem 20. Rang von 42 Sektionen mit 91,266 Punkten Durchschnitt ab. 7 Kränze, wovon nur die drei höchsten Resultate genannt sind: Müller Hannes 95, Reiter Fritz und Birrer Roland je 94 Punkte. Im Gruppenwettkampf stehen wir im 12. Rang von 33 Gruppen. Gruppentotal 2,178 Punkte. Roland Birrer schoss 469, Fritz Reiter 439 Punkte.

Flughafen-Schiessen in Kloten

Mit 11 Schützen buchten wir mit 89,797 Punkten Durchschnitt den 13. Rang von 18 Sektionen, wobei 8 die Kranzauszeichnung erlangten. Pierre Giorgio Martinetti schoss mit 93 das Höchstresultat, gefolgt mit 92 von Kurt Hunziker und 91 Punkten von Hannes Müller.

Einzelwettschiessen

Diesen Wettkampf im eigenen Haus-Stand absolvierten 21 Schützen, wovon 17 die Kranzauszeichnung erhielten. Höchstresultate: Fritz Reiter 116, gefolgt von Hannes Müller

mit 113 und Albert Cretin mit 112 Punkten.

Letzte Übungsmöglichkeiten:

je Donnerstag, 20. August, 3. und 17. Sept.
je Freitags, 14. und 28. August und 11. Sept.

Endschiessen

Samstag, 26. September, Schießstand Höngg. Separates Programm folgt. Abwesende Schützen am 26. September können das Endschiessen am 17. und 25. September in Höngg vorschliessen.

Allen Schützen wünschen wir einen guten Abschluss der Schießsaison.

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Koriander, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano

Preise:

Kleinpäckung	für WK mit 100 Mann	Fr. 29.—
Mittelpäckung	für WK mit 150 Mann	Fr. 39.—
Grosspackung	für WK mit 200 Mann	Fr. 56.—

AKTION

Mayonnaise — Zitronensaft

HAMO  **PRODUKTE**

HANS SCHAFFLÜTZEL 3063 ITTIGEN bei Bern

Postfach 73

Telephon 031 - 58 26 65

vs-annoncen, Anzeigenleitung «Der Fourier»

INSERTIONSTARIF

Anzeigen schwarz / weiss	Format	1/1 Seite	126 × 193 mm	Fr. 720.—
		1/2 Seite	126 × 95 mm 60 × 193 mm	Fr. 390.—
		1/4 Seite	126 × 45 mm 60 × 95 mm	Fr. 210.—
		1/8 Seite	60 × 45 mm	Fr. 125.—
Spezialplatzierungen	2. und 3. Umschlagseite	126 × 193 mm	Fr. 850.—	
	4. Umschlagseite	126 × 193 mm	Fr. 950.—	
Wiederholungsrabatte	3 – 5 × 5 %, 6 – 11 × 10 %, 12 × 20 %			
Beilagen	plus Porto und Einsteckkosten			
Farbzuschlag	je bunte Farbe und Auszüge			
Technische Daten	Format	175 × 250 mm		
	Satzspiegel	126 × 193 mm		
	Druckverfahren	Buchdruck		
	Druckunterlagen	Klisches (keine Matern)		
	max. Raster	48er		
Inseratenregie	Vogt-Schild AG, vs-annoncen Postfach, Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich Telephon 01 242 68 68			